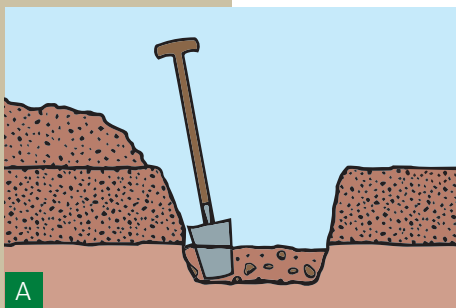
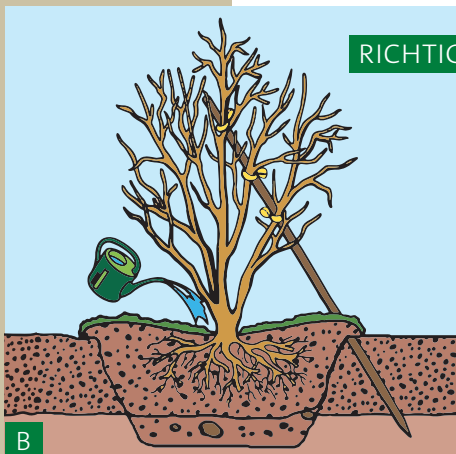




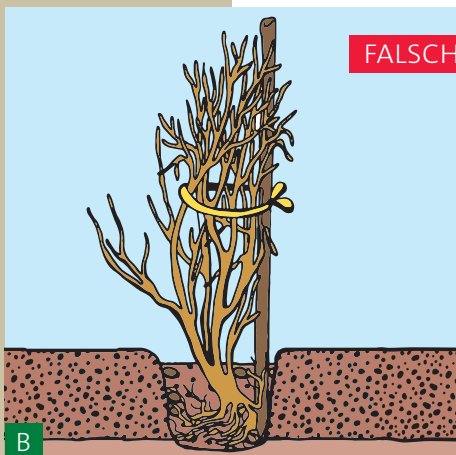
Wie pflanze ich... Gehölze ohne Erdballen



A



RICHTIG



FALSCH

INFO

Gehölze ohne Erdballen, also mit nackten Wurzeln, sind im Freiland gewachsen. Sie können nur während der Vegetationsruhe (von Oktober bis zum Neuaustrieb im Frühjahr) und nur bei nicht gefrorenem Boden verpflanzt werden. Nur laubabwerfende Gehölze und Forstpflanzen können wurzelnackt gepflanzt werden.

PFLANZUNG

Bei grösseren Gehölzen ist wie folgt vorzugehen:

- A** – Genügend grosse Pflanzgrube ausheben (ca. doppelten Durchmesser des Wurzelkranzes) und die gute Erde aus der oberen Schicht (Kulturschicht) separat deponieren. Rohboden in der Pflanzgrube etwa spaten-tief lockern.
 - Alle grösseren Wurzeln, welche Verletzungen aufweisen, bis auf gesunde Partien zurückschneiden. Wurzeln von weniger als 5 mm Durchmesser dürfen nicht geschnitten werden.
- B** – Gehölz in die Pflanzgrube stellen, Wurzeln ringsum ausbreiten. Alle Gehölze können so tief gesetzt werden, wie sie auch in der Baumschule standen. Dies ist an der helleren Rindenfarbe jener Partien erkennbar, die sich in der Erde befanden.
 - Ausgehobene Erde einfüllen und gut andrücken; Giessmulde anlegen und Pflanze reichlich giessen.
 - Über der Pflanzzone 1 bis 2 l / m² gut verrotteten Mist oder 2 bis 3 l / m² reifen Kompost ausbringen.
 - Bei Gehölzen von über 150 cm Höhe ist eine Verankerung notwendig, bei kleineren oft sinnvoll. Einen Pfahl auf der windzugewandten Seite der Pflanze einschlagen.
 - Hauptäste straff mit Kokosschnüren anbinden, damit sie nicht rutschen können. Regelmässig kontrollieren und darauf achten, dass die Schnüre nicht einwachsen.

WICHTIG!

Nach dem Pflanzen und kräftigen Einschwemmen sollte bei trockener Witterung ca. wöchentlich einmal kräftig gegossen werden. Die Pflanze braucht für eine rasche Wurzelbildung feuchtes Erdreich in der Umgebung des Ballens, schädlich sind jedoch tagelang „nasse Füsse“.